

Gula, malis, maculaque inter frontem et oculos brunneo-nigris, genis, nucha et dorso superiore clare flavescence-castaneis, dorso reliquo, pectore et abdomine brunneo-nigris, pilis nonnullis albido vel pallide cinereo terminatis.

Dieses Exemplar ist im Februar 1858 in Gesellschaft mit *Pt. nicobaricus* im dichten Urwalde auf der Insel Car-Nicobar von Herrn Baron F. Pöck geschossen worden.

Fundort: Nicobaren. Ein Exemplar. (W.)

PTEROPUS NICOBARICUS nov. sp.

Fitz., Die Ausbeute der österr. Naturf. a. a. O. S. 389.

Caput pro proportione corporis longissimum. Auriculae angustae longitudine tertiam capitis partem aequantes. Patagium anale in medio rudimentarium, pagina infera cartilagine Imm. longa, caudam simulante instructum. Sinciput, genae, collum anterius et abdominis latera obscure nigro-brunnea, occiput, nucha, colli latera et humeri laete rufescente ochracei, hoc colore limbo, ferrugineo circumdato, medium pectoris et abdomen superius nigrescente umbrina apicibus pilorum nitidis ferrugineis et ochraceis, dorsum nitide nigrobrunneum pilis nonnullis cinereis. Auriculae, brachia et anti-brachia, tibiae et patagia umbrina.

Habitatio: Insula Car-Nicobar.

Pteropus nicobaricus unterscheidet sich von *Pt. edulis*, *funereus* und anderen verwandten Formen durch dichtere Behaarung, längeren Kopf, kleinere Ohren, schmälere Schenkelflughaut der Aftergegend und den 1 Millim. langen, schwanzähnlichen Knorpel an der Unterseite derselben; ferner durch bedeutend längeren schmäleren Schädel, breiteren und höheren Kronenfortsatz, hochaufragende Hinterhauptsleiste, grössere Zahnlücken, bedeutend kleinere wellenförmig gerippte Backzähne, die stark über die Oberkiefer hervorragenden Nasenbeine u. s. w.

Die Iris ist dunkelbraun; die Ohren sind schmal, ein Drittel der Kopflänge lang und der Kopf ist im Verhältniss zum kleinen Körper länger als bei den nächst verwandten Arten. Die Schenkelflughaut ist in der Nähe des Afters rudimentär und an der Unterseite mit einem 1 Millim. langen schwanzähnlichen Knorpel besetzt. Die Ohren, der Ober- und Unterarm, die Unterschenkel, die Finger und Flughäute sind umbrabraun, der Vorderkopf, die Wangen, der Vorderhals, die Bauchseiten und die Aftergegend dunkelschwarzbraun, das Hinterhaupt, der Nacken, die Halsseiten und Schultern sind schön glänzend-röthlich fahl mit rostbrauner Umsäumung. Die einzelnen Haare dieses schönen Nackenfleckes sind an der Wurzel fahl, an der Spitze glänzend-röthlich mit Goldschimmer. Der mittlere Theil der Brust und der obere des Bauches ist schwärzlich umbrabraun mit fahlen und rostrothen glänzenden Haarspitzen. Der Rücken ist dunkel-schwarzbraun mit einzelnen grauen Härchen.